Aus den Verhandlungen des Schweiz. Bundesrathes.

(Vom 27. März 1867.)

Die Beamten und Angestellten der sechs Schweiz. Telegraphenkreise sind vom Bundesrath für die Amtsdauer vom 1. April d. J. bis 31. März 1870 wieder bestätigt worden, nämlich:

Im I. Telegraphenkreis (Lausanne).

Genf.	Büreauchef:	Sr. Giuseppe Ghiringhelli, von	Bellinzona.
	Telegraphist:	„ Samuel Vincent, von Genf.	
	„	„ Marc Grenier, von Sécheron	(Genf).
	„	„ Marius Gentet, von Genf.	
	„	„ Joseph Meyer, von Münster.	
	„	„ Antonio Galli, von Locarno.	
	„	„ Edouard Borel, von Serrières	(Neuenburg).
	„	„ Ferdinand Gentet, von Genf.	
	„	„ Alfred Gretillat, von Cofrane	(Waadt).
	„	„ Jules Desfaules, von Neuve-	ville (Bern).
	„	„ Fritz Marchand, von St. Immer.	
	„	„ Alfred Furrer, von Hittnau	(Zürich).
Lausanne.	Büreauchef:	„ François Roguet, von Dorrez.	
	Telegraphist:	„ Jules Gruaz, von Isle (Waadt).	
	„	„ Adolphe Chavan, von Epalinges.	
	„	„ Henri Fontannaz, von Lutry.	
	„	„ Carposoro Maggi, von Lugano.	
	„	„ Jules Chapuis, von Romanel.	
	„	„ Joh. Hediger, von Reinach	(Argau).
	„	„ Gerold Müller, von Dorf	(Zürich).
	„	„ Adolf Mayr, von Arbon.	

Sitten.	Telegraphist:	Hr. Joh. Leuenberger, von Dürrenroth.
Vevey.	Büreauchef:	" Auguste Richard, von Vevey.
	Telegraphist:	" Henri Fonjallaz, von Epesses (Waadt).
	"	" Heinrich Müller, von Dättlikon (Zürich).
Yverdon.	Telegraphist:	" Georg Koch, von Laminis (Graubünden).

Im II. Telegraphenkreis (Bern).

Bern.	Büreauchef:	Hr. Joh. Konrad Fehr, von Lustorf (Thurgau).
	Telegraphist:	" Heinrich Schnewlin, von Stein (Schaffhausen).
	"	" Karl Brugger, von Bern.
	"	" Giovanni Molo, von Bellinzona.
	"	" Karl Niederhäusern, von Yverdon (Waadt).
	"	" Gottlieb Strahm, von Worb (Bern).
	"	" Felix Hollenstein, von Bütschwil (St. Gallen).
	"	" Gottlieb Gribi, von Büren.
	"	" ***Adolf Züllig, von Romanshorn (Thurgau).
	"	" Friedrich Lehmann, von Worb (Bern).
Biel.	"	" Gottlieb Fehlbaum, v. Schüpfen (Bern).
	"	" Adolf Bürgisser, von Emmen (Luzern).
Chaux-de-Fonds.	Büreauchef:	" Henri Louis Villosz, von Gorgémont (Bern).
	Telegraphist:	" Frédéric Tösch, von Chaux-de-Fonds.
	"	" Rudolf Umiker, von Thalheim (Aargau).
	"	" Albert Berger, von Merzligen (Bern).
Freiburg.	"	" Louis Mauron, von Oberriet (Freiburg).

Neuenburg.	Büreauchef:	Hr. Blasius Merkle, von Ballen-
		stadt (St. Gallen).
	Telegraphist:	" Eduard Honegger, von Hinweil
		(Zürich).
	"	" Armand Bourquin, von Son-
		villier (Bern).
	"	" Leonard Dubouq, von Cully
		(Waadt).
Solothurn.	"	" Ernst Brunner, von Laupers-
		dorf (Solothurn).
Thun.	"	" Joseph Probst, von Wättis
		(St. Gallen).

Im III. Telegraphenkreis (Olten).

Aarau. Basel.	Telegraphist:	Hr. Joh. Heinrich Fischer, v. Aarau.
	Büreauchef:	" Friedrich Gschwind, v. Grenchen
		(Solothurn).
	Telegraphist:	" Friedrich Schmid, von Richter-
		schwyl (Zürich).
	"	" Konrad Heer, von Unterhallau
		(Schaffhausen).
	"	" Joseph Ettlin, von Allschwyl
		(Basel-Landschaft).
	"	" Rudolf Kaspar, von Leutwyl
		(Aargau).
	"	" Karl August Schweizer, von
		Oberhelfenschwyl (St. Gallen).
	"	" Giovanni Mazzini, von Giu-
		biasco (Tessin).
"	" Karl Arnold, von Altdorf (Uri).	
"	" Joh. Erni, von Zuzgen (Aargau).	
"	" Joh. Adam Frikart, von Zofin-	
	gen (Aargau).	
"	" Joh. Jakob Koller, von Muolen	
	(St. Gallen).	
"	" Jakob Krappf, von Güntershausen	
	(Thurgau).	
"	" Andreas Schumacher, von Sig-	
	lisdorf (Aargau).	
"	" Georg Strebel, von Oberwyl	
	(Aargau).	
"	" Gustav Grisard, von Villeret	
	(Bern).	

Basel.	Telegraphist: Hr. Joh. Kestenholz, von Basel.
	" " Samuel Lütthi, von Schöffland (Aargau).
	" " Georg Tschudy, von Basel. (Eine Wahl verschoben.)
Luzern.	Büreauchef: Hr. Kaspar Jenner, von Rüschnacht (Zürich).
	Telegraphist: " Kasimir Wiki, von Luzern.
	" " Robert Grütter, von Ruschwyl (Luzern).
	" " Xaver Suter, v. Sins (Aargau).
	" " Franz Joseph Meyer, von Alt- häusern (Aargau).
Olten.	Büreauchef: " Matthias Meuly, in Nusenen (Graubünden).
	Telegraphist: " Adolf Spengler, von Lenzburg (Aargau).
	" " Ulrich Bosphard, von Kloten (Zürich).
	" " Marc Brunner, von Kappel (Solothurn).

Im IV. Telegraphenkreis (Zürich).

Schaffhausen.	Telegraphist: Hr. Ferdinand Rüttel, von Weggiss (Luzern).
	" " Alexander Hauser, von Berin- gen (Schaffhausen).
Winterthur.	Büreauchef: " Karl Rothpletz, von Marau.
	Telegraphist: " Heinrich Graf, von Rafz (Zürich).
	" " Albert Stahel, von Turbenthal (Zürich).
	" " Ulrich Ribi, von Triboldingen (Thurgau).
	" " Jakob Furrer, von Zell (Zürich).
Zürich.	Büreauchef: " Rudolf Keller, von Hottingen (Zürich).
	Telegraphist: " Eduard Schürch, von Dthmar- fingen (Aargau).
	" " Johannes Bienz, von Altbüren (Luzern).
	" " Georg Weber, von Gurden (Schwyz).

Zürich.	Telegraphist:	Hr. August Rothfuchs, von Rorschach (St. Gallen).
	"	" Jakob Breiter, von Flaach (Zürich).
	"	" Heinrich Leemann, von Erlensbach (Zürich).
	"	" Heinrich Brodbeck, von Eschens (Thurgau).
	"	" Konrad Friedrich, von Riesbach (Zürich).
	"	" Johannes Gredig, von Saffenberg (Graubünden).
	"	" Johannes Fischer, von Oberhofen (Thurgau).
	"	" Pietro Volzani, von Bellenz (Lessin).
	"	" Robert Stöcker, von Straubenzell (St. Gallen).
	"	" Adolf Kellstab, von Rüslikon (Zürich).
	"	" Salomon Siegrist, von Rafz (Zürich).
	"	" August Hug, von Schönholzerweilen (Thurgau).
	"	" Friedrich Schürch, von Dthmarfingen.
	"	" Heinrich Dappeler, von Degerfelden (Aargau).
	"	" Alfred Arnold, von Langwiesen (Zürich).

Im V. Telegraphenkreis (St. Gallen).

Glarus.	Telegraphist:	Hr. Matthias Friedrich, von Ellikon a./R. (Zürich).
Romanshorn.	"	" ***Karl Schlumpf, von Peterzell (St. Gallen).
	"	" ***Konrad Dppikofler, von Altersweilen (Thurgau).
St. Gallen.	Büreauchef:	" Joseph Tobler, von Eggersried (St. Gallen).
	Telegraphist:	" Jakob Bosphard, von Ruffikon (Zürich).

St. Gallen.	Telegraphist: Hr. Karl Folger, von Wattwil (St. Gallen).
	" " Joh. JakobENZ, von Mettlen (Thurgau).
	" " Joachim Fäker, von Romanshorn (Thurgau).
	" " Heinrich Gremli, von Egelskofen (Thurgau).
	" " Karl Alphons Lorenz, von Tablat (St. Gallen).
	" " Viktor Heim, von Gais (Appenzell a. Rh.).
	" " Leonhard Fühmann, von Degersheim (St. Gallen).
	" " Joseph Kägely, von Rapperschwyl (St. Gallen).
	" " Anton Rimathé, von Zizers (Graubünden).

Im VI. Telegraphenkreis (Vellenz).

Vellenz.	Büreauchef: Hr. Georg Tschudy, von Basel.
	Telegraphist: " Giovanni Rezzonico, von Lugano.
	" " Valente Musconi, von Vellenz.
	" " Abelardo Bonetti, von Piazzogno.
	" " Giulio Molo, von Vellenz.
	" " Thomas Ruoch, von Thufis.
Chur.	Büreauchef: " Melchior Koch, von Chur.
	Telegraphist: " Michael Ruoni, von Mayensfeld.
	" " Christian Hitz, von Klosters.
	" " Josias Fehli, von Chur.
Lugano.	" " Tommaso Andrestti, von Lugano.

Note. Die Chef der Telegraphenbüreaug sind in ihrer Eigenschaft als solche auf unbestimmte Zeit gewählt worden.

(Vom 29. März 1867.)

Der Bundesrath hat nachträglich folgende Beförderungen und Neuwahlen im eidgenössischen Stabe vorgenommen :

I. Generalstab.

1. Zum Major:

Herr Charles Aloys Diodati, von Genf, in Dullit bei Rolle, bisher Hauptmann im Generalstabe.

2. Zum Oberlieutenant:

Herr Isaac Demole, von und in Genf, bisher Oberlieutenant im Kommissariatstabe.

II. Artilleriestab.

1. Zum Hauptmann:

Herr Jakob Stahel, von Turbenthal (Zürich), in Thun, bisher Oberlieutenant im Artilleriestabe.

2. Zu Oberlieutenant:

Herr Leopold Wild, von Richtersweil, in Rüschnacht (Zürich), bisher
I. Unterlieutenant der Artillerie.
„ *Maurice Heymond, von Le Chenit (Waadt), in Aarau, gewesener
Lieutenant in österreichischen Diensten.

III. Justizstab.

1. Zum Oberstlieutenant:

Herr C. L. Jakob Amiet, von und in Solothurn, bisher Major im Justizstabe.

2. Zum Major:

Herr Francesco Albrizzi, von und in Lugano, bisher Hauptmann im Justizstabe.

3. Zu Hauptleuten:

Herr *Emilio Genji, von Lamone (Tessin), Doktor der Rechte, Lieutenant seit dem 5. Februar 1865.
„ *Karl Gustav König, von und in Bern, eidg. Stabssekretär seit 1853.
„ *Alphonse Bory, von Coppet (Waadt), bisher eidg. Stabssekretär.

- Herr *Albert Nikenmann, von Rapperschwyl (St. Gallen), Advokat,
 Fourier seit 1862.
 „ *Andreas Bezzola, von Zerneß (Graubünden), Kreisgerichts-
 präsident.
 „ *Joh. Konrad Weber, von Oberflachs (Aargau), bisher eidg.
 Stabssekretär.

IV. Zum Stabssekretär:

Herr *Alfred Peter, von Aubonne (Baadt).

Von den am 15. März d. J. in den eidgenössischen Stab neu aufgenommenen Offizieren haben die auf sie gefallene Wahl abgelehnt:

Herr Jakob Stämpfli, in Bern;
 „ Fernando Kaiser, in Bekenried.

(Vom 29. März 1867.)

Das Schweiz. Postdepartement ist vom Bundesrath ermächtigt worden, bei Aufstellung von Passagiertarifen für die Passagiertagen auf ganz kurzen Strecken ein Minimum von 30 Rappen in Anwendung zu bringen.

Der Bundesrath ermächtigte sein Postdepartement, mit der Regierung des Kantons Uri wegen Errichtung eines öffentlichen Telegraphenbureaus in Flüelen in Unterhandlung zu treten, und unter den in der modifizirten Verordnung vom 6. August 1862 enthaltenen Bedingungen einen Vertrag abzuschließen.

(Vom 1. April 1867.)

Der Staatsrath des Kantons Freiburg hat mit Schreiben vom 22. März abhin dem Bundesrathe die Anzeige gemacht, daß der am 17. Februar d. J. wegen der Lungenseuche noch über die Gemeinde

Ueberstorf fortbelassene Stallbann (siehe Seite 213 hievon) auf den 1. dieses Monats aufgehoben worden sei, und daß derselbe aus Rücksicht noch dem Weiler „Bergli“ einstweilen verbleiben müsse.

Der Bundesrath hat, in Abänderung des Artikels 52 im Reglement vom 25. November 1857, für die sämtlichen, in den theoretischen Theil der Zentralschule einberufenen Offiziere den Schulsold von Fr. 5 auf Fr. 7 erhöht.

Der Schulsold für die Aspiranten hingegen bleibt wie bisher auf Fr. 5 festgestellt.

Der Bundesrath hat beschlossen, es sollen eidgenössische Telegraphenbüreau in Escholzmatt, Schüpfheim und Entlebuch errichtet werden, nach einem zwischen der Regierung von Luzern und dem eidg. Postdepartement bereits vereinbarten Vertrage.

Gleichzeitig wurde dieses Departement vom Bundesrathe ermächtigt, wegen Errichtung eines öffentlichen Telegraphenbüreaus in Löß mit der Regierung von Zürich in Unterhandlung zu treten.

Der Bundesrath hat dem Hrn. Dr. Vinzenz Wartha, von Fiume (Oesterreich), die nachgesuchte Entlassung von der Stelle eines Assistenten am chemisch-analytischen Laboratorium des eidg. Polytechnikums unter Verdankung der geleisteten Dienste ertheilt.

Herr Marc Dufraisse, von Niberac (Frankreich), Professor für Handelsrecht an der eidg. polytechnischen Schule in Zürich, ist vom Bundesrathe auf eine reglementarische Amtsdauer von 10 Jahren, vom 1. Oktober 1865 an gerechnet, in seiner Stelle wieder bestätigt worden.

Dem Hrn. Stabsmajor Mezener, von Meiringen (Bern), bisheriger eidg. Scharfschützeninstruktor I. Klasse, ist vom Bundesrath die unterm 29. März abhin nachgesuchte Entlassung von seiner Stelle in allen Ehren und unter Verdankung der geleisteten Dienste ertheilt worden.

Vom Bundesrathe wurden gewählt:

Als Posthalterin in Bevaig: Frau Adèle Erbeau, von Boudry,
Lehrerin in Bevaig (Neuenburg);
„ Telegraphist in Bärenschwiel: Hr. Heinrich Dürsteler, Buch-
binder, in dort.

(Vom 3. April 1867.)

Mit Note vom 31. vorigen Monats ist dem Bundesrathe von Seite der kais. französischen Gesandtschaft in Bern die Mittheilung gemacht worden, daß die Regierung des Kaisers, um den außerordentlichen Personenverkehr bei Anlaß der allgemeinen Ausstellung in Paris zu begünstigen, beschlossen habe, daß die Angehörigen verschiedener Nachbarstaaten, so wie die Schweizer, vom 1. laufenden Monats hinweg bis zum Schlusse der Ausstellung, in Frankreich zugelassen werden sollen gegen den bloßen Vorweis irgend eines die Identität der Person erhaltenden Schriftstückes, wie Paß, Marschroute (Feuille de route), Legitimationskarte, Jagdpatent, Wanderbuch u. dgl.

Die Ausweiskopie muß das Signalement des Trägers enthalten, bedarf aber des Visums der französischen Gesandtschaften und Konsulate nicht.

Die vorstehende Verfügung wird sämmtlichen Kantonsregierungen durch ein Kreis Schreiben mitgetheilt.

Der kais. brasilianische Geschäftsträger bei der Schweiz. Eidgenossenschaft, Herr de Billeneuve, hat dem Bundesrathe mit Zuschrift vom 21. März abhin zur Kenntniß gebracht, daß er als brasilianischer Kommissär bei der allgemeinen Ausstellung in Paris für einige Zeit Bern verlassen müsse, und daß er während seiner Abwesenheit die Leitung

der gesandtschaftlichen Geschäfte seinem Attaché, Herrn de Moncorvo, übertragen habe, der in der Eigenschaft als interimistischer Geschäftsträger funktioniren werde.

Der Bundesrath hat sein Militärdepartement ermächtigt, gegen die Militärbehörden der Kantone den dringenden Wunsch auszusprechen zu dürfen, zum Cavalleriedienste keine Pferde unter 5 Jahren anzunehmen.

Mit Zuschrift vom 20. März abhin machte die Regierung des Kantons St. Gallen dem Bundesrathe die Anzeige, daß sie mit den Behörden von Vorarlberg sich verständigt habe, die bisher zur Nachtzeit bestandene Sperre der Rheinfähren St. Margrethen-Söchst, Au-Rheindorf, Oberriet-Meiningen, Rütli-Bangs, Haag-Bendern, Buchs-Schaan, Sevelen-Baduz und Trübbach-Mäls aufzuheben, damit die mit den Abendzügen der Rheinthal-Eisenbahn ankommenden Reisenden sofort nach dem Vorarlberg sich weiter begeben können.

Dieser Verkehrserleichterung hat der Bundesrath seine Zustimmung gegeben und verfügt, daß deshalb den betreffenden eidgenössischen Zollstätten die gehörigen Weisungen ertheilt werden.

(Vom 5. April 1867.)

Herr Bataillonskommandant Baud in Apples (Waadt), welcher am 15. v. Mts. zum eidg. Oberstlieutenant ernannt wurde, hat die auf ihn gefallene Wahl abgelehnt.

Mit Rücksicht auf den lebhaften Verkehr im Dorfe Clarens (Waadt) hat der Bundesrath beschlossen, daselbst ein Postbureau zu errichten.

Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrathes.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1867
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	14
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	06.04.1867
Date	
Data	
Seite	467-478
Page	
Pagina	
Ref. No	10 005 421

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.